

# Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

## VIII. Wahlperiode

Ursprung: Einwohneranfrage, Bürgerin

<b>Einwohneranfrage</b>	<b>Drs.-Nr.:</b>	<b>1075/VIII</b>
Bürgerin	Verfasserin/ Verfasser:	- Tischvorlage -  Bürgerin
<b>Zum Bebauungsplanentwurf für Wuhlestraße und Cecilienviertel</b>		
Beratungsfolge:		
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
27.09.2018	Bezirksverordnetenversammlung	

### Ich frage das Bezirksamt:

Wann gedenken Sie, Frau Pohle, den in unserer gemeinsamen Besprechung vom 25.05.2018 versprochenen Bebauungsplan-Entwurf für Wuhlestraße 2-8 sowie für das gesamte Cecilienviertel zu veröffentlichen und zur Diskussion zu stellen?

#### Unterfrage 1:

Wie garantieren Sie als Bezirksamt die Bürgernähe in Form von Partizipation, welche nach Partizipationsleitfaden in Form von Information an alle Anwohner und Diskussion mit allen betroffenen Mietern erfolgen sollte, bis zum heutigen Zeitpunkt aber lediglich in Form eines Flyers ausschließlich an degewo-Mieter und eben nicht an sämtliche betroffenen Mietparteien verteilt wurde.

#### Unterfrage 2:

Wie gedenken Sie ihre Aussage bei der BVV vom 26.04.2018 umzusetzen, in welcher Sie betonten, nicht in den Innenbereich der Kieze zu gehen, gegenteilig nimmt der neue degewo-Bau die doppelte Grundfläche des ursprünglichen Hochhauses ein, womit sich im Vergleich zur ursprünglichen DDR-Bebauung sogar noch eine Verschlechterung in Bezug auf Verschattung und Sicht für ca. 2000 Anwohner ergeben würde; insbesondere geht bisher vorhandene allgemeinzugängliche Hof- und Spielplatzfläche durch zusätzliche Bebauung mit Mietergärten und Fahrbahnen sowie Feuerwehr- und Fahrradstellplätzen verloren und infolgedessen ist der gesetzliche Anspruch auf 4qm Spielfläche pro Wohnung in diesem Karree nicht mehr erfüllt?

---

Diese Anfrage wurde:  mündlich beantwortet  
 nicht beantwortet, da Bürgerin/Bürger nicht anwesend  
 zurückgezogen